

Classic Global Equity Fund

Jahresbericht 31. Dezember 2022

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Organisation	3
Publikationen / Informationen an die Anleger	4
Bewertungsgrundsätze	4
Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Geschäftsjahres	5
Angelegenheiten mit besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung	5
Währungstabelle	7
Anlagepolitik / Anlageziel und -strategie	8
Entwicklung von Schlüsselgrößen	8
Historische Fondsperformance	9
Fondsdaten	10
Vermögensrechnung per 31.12.2022	11
Ausserbilanzgeschäfte per 31.12.2022	11
Erfolgsrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	12
Verwendung des Erfolgs	12
Veränderung des Nettovermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	12
Entwicklung der Anteile vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	13
Entschädigungen	13
Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe	14
Hinterlegungsstellen per 31.12.2022	16
Bericht des Wirtschaftsprüfers	17
Offenlegung Vergütungsinformationen OGAW/AIF (ungeprüft)	20
Adressen	21

Organisation

Rechtsform	Kollektivtreuhänderschaft
Typ	OGAW gemäss Gesetz über bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (UCITSG)
Verwaltungsgesellschaft	LLB Fund Services AG, Äulestrasse 80, Postfach 1238, 9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein Telefon +423 236 94 00, Fax +423 236 94 06, E-mail fundservices@llb.li
Verwaltungsrat	Natalie Flatz, Präsidentin Dr. Stefan Rein, Vizepräsident Dr. Thomas Vock, Mitglied
Geschäftsleitung	Bruno Schranz, Vorsitzender Silvio Keller, Mitglied Patric Gysin, Mitglied
Verwahrstelle	Liechtensteinische Landesbank AG, Städtle 44, Postfach 384, 9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein Telefon +423 236 88 11, Fax +423 236 88 22, Internet www.llb.li , E-mail llb@llb.li
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen
Vermögensverwalter	BWM AG, Wilen b. Wollerau
Vertreter für die Schweiz	LLB Swiss Investment AG, Zürich
Zahlstelle in der Schweiz	Bank Linth LLB AG, Uznach
Informationsstelle in Deutschland	DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg (bis 31. Dezember 2022)
Einrichtung / Kontaktstelle für Deutschland	LLB Fund Services AG, Vaduz (ab 1. Januar 2023)

Publikationen / Informationen an die Anleger

Publikationsorgan des OGAW ist die Web-Seite des LAFV Liechtensteiner Anlagefondsverband www.lafv.li.

Sämtliche Mitteilungen an die Anleger, auch über die Änderungen des Treuhandvertrages und des Anhangs A "Fonds im Überblick" werden auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteiner Anlagefondsverband (www.lafv.li) als Publikationsorgan des OGAW sowie sonstigen im Prospekt genannten Medien und Datenträgern veröffentlicht.

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sind im Internet unter www.llb.li veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und sonstigen Zuwendungen an bestimmte Kategorien von Angestellten sowie die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen. Auf Wunsch des Anlegers werden ihm die Informationen von der Verwaltungsgesellschaft ebenfalls in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Der Nettoinventarwert sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile des OGAW bzw. Anteilsklasse werden an jedem Bewertungstag auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteiner Anlagefondsverband (www.lafv.li) als Publikationsorgan des OGAW sowie sonstigen im Prospekt genannten Medien und dauerhaften Datenträgern (Brief, Fax, Email oder Vergleichbares) bekannt gegeben.

Der von einem Wirtschaftsprüfer geprüfte jährliche Jahresbericht und der Halbjahresbericht, der nicht geprüft sein muss, werden den Anlegern am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle kostenlos zur Verfügung gestellt.

Schweiz

Preisveröffentlichungen und Publikationsorgan: elektronische Plattform www.fundinfo.com

Der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID / PRIIP KID) oder das Basisinformationsblatt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos beim Vertreter sowie bei der Zahlstelle in der Schweiz bezogen werden.

Deutschland

Der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID / PRIIP KID), der Treuhandvertrag sowie den jeweils neuesten Jahresbericht - und sofern nachfolgend veröffentlicht, auch den neuesten Halbjahresbericht können bei der Einrichtung / Kontaktstelle für Deutschland kostenfrei in Papierform bezogen werden. Dort können auch die Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreise kostenlos erfragt werden.

Bewertungsgrundsätze

Das jeweilige Nettofondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen bewertet:

1. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Börsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse massgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
2. Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an verschiedenen dem Publikum offenstehenden Märkten gehandelt, soll im Zweifel der zuletzt verfügbare Kurs jenes Marktes berücksichtigt werden, der die höchste Liquidität aufweist.
3. Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen können mit der Differenz zwischen Einstandspreis (Erwerbspreis) und Rückzahlungspreis (Preis bei Endfälligkeit) linear ab- oder zugeschrieben werden. Eine Bewertung zum aktuellen Marktpreis kann unterbleiben, wenn der Rückzahlungspreis bekannt und fixiert ist. Allfällige Bonitätsveränderungen werden zusätzlich berücksichtigt;
4. Anlagen, deren Kurs nicht marktgerecht ist und diejenigen Vermögenswerte, die nicht unter Ziffer 1, Ziffer 2 und Ziffer 3 oben fallen, werden mit dem Preis eingesetzt, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Bewertung wahrscheinlich erzielt würde und der nach Treu und Glauben durch die Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft oder unter deren Leitung oder Aufsicht durch Beauftragte bestimmt wird.
5. OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbar Bewertung auf Tagesbasis bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
6. OGAW bzw. andere Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Inventarwert bewertet. Falls für Anteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar, Bewertungsmodellen festlegt.
7. Falls für die jeweiligen Vermögensgegenstände kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden diese Vermögensgegenstände, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
8. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
9. Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Fondswährung lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, zeitweise andere adäquate Bewertungsprinzipien für das Fondsvermögen anzuwenden, falls die oben erwähnten Kriterien zur Bewertung auf Grund aussergewöhnlicher Ereignisse unmöglich oder unzweckmässig erscheinen. Bei massiven Rücknahmeanträgen kann die Verwaltungsgesellschaft die Anteile des entsprechenden Fondsvermögens auf der Basis der Kurse bewerten, zu welchen die notwendigen Verkäufe von Wertpapieren voraussichtlich getätigt werden. In diesem Fall wird für gleichzeitig eingereichte Zeichnungs- und Rücknahmeanträge dieselbe Berechnungsmethode angewandt.

Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Geschäftsjahres

Der Nettoinventarwert (NAV) des Classic Global Equity Fund ist um 20.8 % gesunken. 2022 hätte eigentlich eine Rückkehr zur Normalität nach Covid bringen sollen. Es kam anders. Ein Anstieg der Zinsen wurde zwar allgemein erwartet, aber in keinem Jahr seit 1980 hat die US-Notenbank die Federal Funds Rate derart stark erhöht. Und in keinem Jahr seit 1939 hat ein wichtiges europäisches Land ein anderes angegriffen. Zudem hatte China grosse Probleme, einen Weg aus der Pandemie zu finden: Bis Mitte Dezember hielt das Land an seiner massiv wirtschaftsschädigenden Zero- Covid-Politik fest, um dann allerdings innert Tagen fast alle Restriktionen aufzuheben. Vor der Gefahr, die Zinserhöhungen für hoch bewertete Titel darstellen, hatten wir schon lange gewarnt. Auch die Folgen einer Rezession hatten wir seit Sommer in unseren Inneren Werten berücksichtigt. Der Ukrainekrieg und die chinesischen Lockdowns überraschten uns hingegen. An den Börsen führten diese Ereignisse zu einer Phase grosser Unsicherheit, welche unsere Titel von Februar bis September auf unterschiedliche Weise stark belastete. Erstens reagierte die Börse besonders heftig auf die mögliche Rezession in Europa – auch wenn der theoretische Einfluss auf die inneren Werte selbst bei zyklischen Titeln erstaunlich klein ist. Zweitens traf der Krieg die Märkte gleich auf zwei Ebenen. Einerseits haben die massiv gestiegenen Energiepreise schlagartig die Kaufkraft der europäischen Konsumenten reduziert. Andererseits entscheidet Putin offensichtlich nicht mehr ökonomisch, d.h. der Wohlstand seines Landes ist für ihn nicht mehr prioritär. Putin ist unberechenbar geworden, was eine enorme Unsicherheit an den Energie-, Nahrungsmittel- und Rohstoffmärkten geschürt hat, die auch auf die Aktienbörsen durchschlug. Und schliesslich würgten die chinesischen Lockdowns ganz einfach die lokale Nachfrage ab und bremsten die Wiederherstellung der Lieferketten. 2022 wurden die teuren Technologietitel abgestraft. Leider sind aber auch die unterbewerteten Aktien, welche in den ersten Wochen des Jahres noch erwartungsgemäss gut gehalten hatten, im Klima der Angst unter die Räder gekommen. Wieder wurden Firmen mit attraktiven mittelfristigen Perspektiven aus kurzfristigen Überlegungen verkauft. Zusätzlich geschadet hat uns ironischerweise eine der an sich guten Lehren der letzten Jahre, nämlich die, dass man nicht in die eigene Finanzanalyse vertrauen kann, wenn die Zukunft einer Firma von Drittpersonen abhängt. So hatten wir keine Positionen im hochgradig politischen Öl- und Gassektor, der im Berichtsjahr besonders gut performt hat.

Angelegenheiten mit besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Die LLB Fund Services AG, Vaduz, als Verwaltungsgesellschaft und die Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz, als Verwahrstelle des rubrizierten Anlagefonds haben beschlossen, beim Fonds Änderungen vorzunehmen.

Am 19. Dezember 2022 hat die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) die konstituierenden Dokumente des OGAW genehmigt und den Prospekt zur Kenntnis genommen. Die konstituierenden Dokumente und der Prospekt sind am 1. Januar 2023 in Kraft getreten.

Der Prospekt, der Treuhandvertrag und der Anhang A „OGAW im Überblick“ des rubrizierten Fonds haben materiell folgende wesentliche Änderungen erfahren:

1. Ergänzung Hinweis für Anleger / Verkaufsbeschränkung

Folgender Satz wurde aufgenommen:

"Anleger sollten die Risikobeschreibung in Ziffer 8 „Risikohinweise“ lesen und berücksichtigen, bevor sie Anteile der Teilfonds erwerben."

2. Wechsel Wirtschaftsprüfer der Verwaltungsgesellschaft

Mit Beschluss der Generalversammlung der LLB Fund Services AG vom 18. Mai 2021 ist neu die KPMG (Liechtenstein AG), Äulestrasse 2, 9490 Vaduz, die Revisionsstelle der Verwaltungsgesellschaft.

3. Ergänzung 7.12 Verwendung von Benchmarks

4. Aufnahme weiterer Risiken unter 8.2 Allgemeine Risiken

Verwahrrisiko

Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz oder Sorgfaltspflichtverletzungen des Verwahrers bzw. höherer Gewalt resultieren kann.

Risiken bei der Verwendung von Benchmarks

Sofern ein Vergleichsindex verwendet wird, muss bei Änderung des Benchmarks oder wenn der Indexanbieter der Benchmark-Verordnung nicht nachkommt, ein geeigneter alternativer Benchmark identifiziert werden. In gewissen Fällen kann sich dies als schwierig oder unmöglich herausstellen. Kann ein geeigneter Ersatz-Benchmark nicht identifiziert werden, so kann sich dies

negativ auf den massgeblichen OGAW bzw. Teilfonds auswirken. Durch die Befolgung der Benchmark-Verordnung können dem betreffenden OGAW bzw. Teilfonds darüber hinaus zusätzliche Kosten entstehen.

5. Anpassung 9.2 Allgemeine Informationen zu den Anteilen

Folgender Abschnitt wurde neu aufgenommen:

"Es bleibt der Verwaltungsgesellschaft oder der Verwahrstelle vorbehalten, in Einzelfällen Zeichnungen von Anlegern zuzulassen, welche die Anforderungen für eine Anteilsklasse nicht erfüllen."

6. Anpassung der NAV-Rundung in CHF

Neu: CHF 0.01

Bisher: CHF 0.05

7. Aufnahme Bestimmungen zur Verwendung von Benchmarks

Im Anhang A wurden folgender Punkt aufgenommen:

Verwendung von Benchmarks

Benchmark Der OGAW hat keine Benchmark.

Index-Tracking Nein, aktiv gemanagt.

8. Änderung der Anlagepolitik

Folgende Formulierung wurde hinzugefügt:

"Nachhaltigkeitsrisiken sind ein Teil der Auswahlkriterien in unserem Value Ansatz. Wir setzen dabei auf unsere eigene Analyse."

9. Aktualisierung von weiteren Angaben im Treuhandvertrag, insbesondere aufgrund des Vorliegens eines neuen UCITS Musterdokuments.

10. Ergänzung um die Bezeichnung PRIIP KIID in den konstituierenden Dokumenten

11. Anhang B: Anpassung im Vertrieb Deutschland

Neu übernimmt die LLB Fund Services AG die Funktion der Einrichtung / Kontaktstelle in Deutschland.

Die Änderungen wurden im vollständigen Wortlaut in der Anlegermitteilung vom 23. Dezember 2022 im Publikationsorgan des Anlagefonds veröffentlicht.

Währungstabelle

				CHF
Dänemark	DKK	100	=	13.241444
EWU	EUR	1	=	0.984700
Grossbritannien	GBP	1	=	1.110234
Norwegen	NOK	100	=	9.365786
Schweden	SEK	100	=	8.853783
Vereinigte Staaten von Amerika	USD	1	=	0.923214

Anlagepolitik / Anlageziel und -strategie

Das Anlageziel des Classic Global Equity Fund besteht darin, durch Anlagen in unterbewertete Beteiligungspapiere und – wertrechte, welche aufgrund einer gründlichen, disziplinierten und langfristig orientierten Fundamentalanalyse ausgewählt werden, einen möglichst hohen Gesamtertrag zu erzielen.

Das Vermögen des Fonds wird nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Wertpapiere und andere Anlagen, wie nachfolgend beschrieben, investiert.

Der Fonds investiert hauptsächlich in Aktien weltweit. Diese haben anspruchsvollen Auswahlkriterien zu genügen. Der Fonds verfolgt einen Value-Ansatz, weshalb die gekauften Aktien fundamental unterbewertet sein sollten.

Der Fonds kann auch in Wandel- und Optionsanleihen investieren. Der Fonds kann zudem in Obligationen investieren, wenn diese aus Sicht der Verwaltungsgesellschaft unterbewertet sind.

Der Fonds kann auch Arbitrage-Strategien auf Wertpapieren einsetzen. Solche Arbitrage-Möglichkeiten ergeben sich vor allem bei Fusionen, Übernahmen, Spin-Offs und ähnlichen Geschäftsfällen, wenn Wertpapiere der involvierten Gesellschaften Preisunterschiede aufweisen, die nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft nicht gerechtfertigt sind. In solchen Fällen werden die Titel der zu hoch bewerteten Unternehmung verkauft und die Titel der zu tief bewerteten Unternehmen gekauft.

Der Fonds kann zudem Arbitrage-Strategien auf Edelmetallen oder auf Waren (Commodities) eingehen, wobei physische Engagements in und Lieferungen von Edelmetallen und Waren ausgeschlossen sind. Solche Arbitrage-Möglichkeiten können sich ergeben, wenn die Aktie eines Unternehmens im Verhältnis zum Edelmetall- oder Warenpreis nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft zu tief oder zu hoch notiert. In solchen Fällen wird die zu tief (zu hoch) bewertete Aktie gekauft (verkauft) und das entsprechende Edelmetall bzw. die Ware verkauft (gekauft).

Die Verwaltungsgesellschaft kann im Rahmen der Arbitrage-Strategien gedeckte Leerverkäufe einsetzen.

Daneben kann der Fonds sein Vermögen auch in andere gemäss diesem Prospekt zulässige Beteiligungs- und Forderungspapiere anlegen.

Aus taktischen Gründen kann der Fonds bis zu 49 % seines Vermögens in liquiden Mitteln halten. Dazu gehören Bankguthaben auf Sicht und auf Zeit mit einer Laufzeit von maximal 397 Tagen, Geldmarktinstrumente oder andere Schuldverschreibungen mit einer Restlaufzeit von maximal 397 Tagen.

Der OGAW darf höchstens 10 % seines Vermögens in Anteilen an anderen OGAWs oder an anderen mit einem OGAW vergleichbaren Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen. Diese Anlagen sind in Bezug auf die Obergrenzen des Art. 54 UCITSG nicht zu berücksichtigen.

Der OGAW darf Derivate gem. Ziffer 7.7 im Prospekt einsetzen. Die Kreditaufnahme ist gem. den Bestimmungen von Art. 7.10 gestattet.

Nachhaltigkeitsrisiken sind ein Teil der Auswahlkriterien in unserem Value Ansatz. Wir setzen dabei auf unsere eigene Analyse.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Entwicklung von Schlüsselgrössen

Datum	Anzahl Anteile	Nettovermögen in Mio. CHF	Nettoinventarwert pro Anteil in CHF	Performance
31.12.2018	1'283'585	664.5	517.70	-23.20 %
31.12.2019	1'113'354	647.5	581.60	12.34 %
31.12.2020	830'096	441.9	532.30	-8.48 %
31.12.2021	710'048	445.3	627.15	17.82 %
31.12.2022	672'484	334.0	496.75	-20.79 %

Die hier gezeigte Wertentwicklung ist keine Garantie für die zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen unberücksichtigt.

Historische Fondsperformance

Fonds / Klasse	Währung	01.01.2022 bis 31.12.2022	2022	2020 bis 2022 Kumuliert	2020 bis 2022 Annualisiert
Classic Global Equity Fund	CHF	-20.79 %	-20.79 %	-14.59 %	-5.12 %

Die hier gezeigte Wertentwicklung ist keine Garantie für die zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen unberücksichtigt.

Fondsdaten

Erstmission

16. Dezember 1997

Erstausgabepreis

CHF 100.00

Nettovermögen

CHF 334'045'592.31 (31.12.2022)

Valorennummer / ISIN

832 821 / LI0008328218

Bewertung

wöchentlich, jeweils am Mittwoch

Rechnungswährung

CHF

Ausschüttung

thesaurierend

Ausgabekommission

0.30 % zugunsten des Fonds

Rücknahmekommission

0.30 % zugunsten des Fonds

Abschluss Rechnungsjahr

31. Dezember

Verkaufsrestriktion

Vereinigte Staaten von Amerika

Fondsdomizil

Fürstentum Liechtenstein

Vermögensrechnung per 31.12.2022

		CHF
Bankguthaben auf Sicht		6'596'648.97
Wertpapiere		328'572'660.34
Gesamtvermögen		335'169'309.31
Verbindlichkeiten		-1'123'717.00
Nettovermögen		334'045'592.31
Anzahl der Anteile im Umlauf	672'484.16	
Nettoinventarwert pro Anteil	496.75	

Ausserbilanzgeschäfte per 31.12.2022

Das Derivatrisiko wird gemäss Commitment Ansatz berechnet. Die entsprechenden Limiten wurden per 31.12.2022 eingehalten. Per Stichtag beträgt das Derivatrisiko 0.00 %.

Wertpapierleihe

Art der Wertpapierleihe		Principal-Geschäft
Kommissionen aus der Wertpapierleihe	CHF	0
Wert der ausgeliehenen Wertpapiere (in Mio. CHF)		0.00

Erfolgsrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	CHF	CHF
Erträge der Bankguthaben	29'974.63	
Erträge der Aktien und sonstigen Beteiligungspapiere einschliesslich Erträge aus Gratisaktien	9'925'187.34	
Sonstige Erträge	638'177.97	
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Anteilen	75'952.15	
Total Erträge		10'669'292.09
Passivzinsen	-2'126.83	
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	-4'475'044.12	
Aufwendungen für die Verwahrstelle	-328'232.27	
Aufwendungen für die Verwaltung	-101'919.99	
Revisionsaufwand	-6'462.00	
Sonstige Aufwendungen	-32'329.19	
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Anteilen	-310'172.82	
Total Aufwand		-5'256'287.22
Nettoertrag		5'413'004.87
Realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste		11'430'128.04
Realisierter Erfolg		16'843'132.91
Nicht realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste		-109'098'308.07
Gesamterfolg		-92'255'175.16

Verwendung des Erfolgs

	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	5'413'004.87
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne des Rechnungsjahres	0.00
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne früherer Rechnungsjahre	0.00
Vortrag des Vorjahres	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	5'413'004.87
Zur Ausschüttung an die Anleger vorgesehener Erfolg	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	5'413'004.87
Vortrag auf neue Rechnung	0.00

Veränderung des Nettovermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	CHF
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	445'310'938.46
Saldo aus dem Anteilverkehr	-19'010'170.99
Gesamterfolg	-92'255'175.16
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	334'045'592.31

Entwicklung der Anteile vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Bestand Anzahl Anteile zu Beginn der Berichtsperiode	710'048
Ausgegebene Anteile	12'748
Zurückgenommene Anteile	50'312
Bestand Anzahl Anteile am Ende der Berichtsperiode	672'484

Entschädigungen

Verwaltungsvergütung

0.125 % p. a., mind. CHF 30'000.-, max. CHF 100'000.- p. a.

Vermögensverwaltungsvergütung

1.20 % p. a.

Verwahrstellenvergütung

max. 0.10 % p. a.

Service Fee

max. CHF 2'500.- p. a.

Total Expense Ratio (TER)

1.33 % p. a.

Aus der Verwaltungsvergütung kann eine Bestandespflegekommission ausgerichtet werden.

Die Berechnung des Total Expense Ratio ("TER") erfolgt anhand der Berechnungsmethode der "Ongoing Charges" unter Berücksichtigung der TER von Investments in Zielfonds, wenn der vorliegende Fonds substantiell auch in Zielfonds investiert ist. Sofern eine performanceabhängige Vergütung ("Performance Fee") im Berichtszeitraum zur Anwendung gelangte, wird auch diese gesondert als prozentualer Anteil des durchschnittlichen Nettovermögens ausgewiesen. In diesem Fall wird zusätzlich zur TER1 auch die TER2 ausgewiesen, welche der Summe der TER1 sowie des prozentualen Anteils der Performance Fee entspricht.

Transaktionskosten

Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsende Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Die Transaktionskosten umfassen Courtagen, Maklergebühren, Stempelgebühren, Steuern und fremde Gebühren die im Berichtszeitraum entstanden sind.

Im Berichtszeitraum sind Transaktionskosten in der Höhe von CHF 219'882.99 entstanden.

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Titel	Währung	Bestand per 01.01.2022	Kauf ¹⁾	Verkauf ¹⁾²⁾	Bestand per 31.12.2022	Kurs	Wert in CHF	Anteil in %
Wertpapiere								
Aktien								
Aktien, die an einer Börse gehandelt werden								
Belgien								
	EUR							
Akt Agfa-Gevaert NV		4'884'076		452'553	4'431'523	2.67	11'651'134	3.49 %
Total							11'651'134	3.49 %
Total Belgien							11'651'134	3.49 %
Deutschland								
	EUR							
Akt Bilfinger SE		585'881		305'730	280'151	27.08	7'470'416	2.24 %
Akt CECONOMY AG		3'154'124	590'000		3'744'124	1.86	6'846'460	2.05 %
Akt Duerr AG		301'251	306'628		607'879	31.52	18'867'193	5.65 %
Akt Fresenius SE & Co KGaA		457'000	44'000		501'000	26.25	12'950'036	3.88 %
Akt Fuchs Petrolub SE			61'637		61'637	27.80	1'687'292	0.51 %
Akt Software AG			530'247		530'247	24.22	12'646'091	3.79 %
Namakt ProSiebenSat. 1 Media AG		1'244'920	130'000		1'374'920	8.35	11'304'929	3.38 %
Vorz-Namakt Fuchs Petrolub SE			401'830		401'830	32.74	12'954'629	3.88 %
Total							84'727'045	25.36 %
Total Deutschland							84'727'045	25.36 %
Finnland								
	EUR							
Akt Waertsilae -B-		817'278	1'130'712		1'947'990	7.87	15'092'286	4.52 %
Total							15'092'286	4.52 %
Total Finnland							15'092'286	4.52 %
Frankreich								
	EUR							
Act Faurecia SA		425'000	339'400		764'400	14.13	10'635'717	3.18 %
Akt Atos Origin		182'222	124'000		306'222	9.01	2'717'450	0.81 %
Akt Quadient SA		789'267	60'172		849'439	13.77	11'517'814	3.45 %
Akt Rubis SCA		395'349	228'114		623'463	24.60	15'102'531	4.52 %
Akt Television Francaise 1 SA		2'427'585		220'775	2'206'810	7.16	15'548'143	4.65 %
Akt Vivendi SA		1'145'024			1'145'024	8.91	10'050'581	3.01 %
Akt Eutelsat Communications		1'739'934	63'523	1'803'457	0			
Total							65'572'235	19.63 %
Total Frankreich							65'572'235	19.63 %
Grossbritannien								
	GBP							
Akt Kingfisher Plc		4'917'922	143'282	728'000	4'333'204	2.36	11'358'465	3.40 %
Akt Compass Group PLC		307'161	2'093	309'254	0			
Total							11'358'465	3.40 %
Total Grossbritannien							11'358'465	3.40 %

Titel	Währung	Bestand per 01.01.2022	Kauf ¹⁾	Verkauf ¹⁾²⁾	Bestand per 31.12.2022	Kurs	Wert in CHF	Anteil in %
Irland								
	USD							
Akt AerCapHoldings N.V.		293'533		52'500	241'033	58.32	12'977'660	3.88 %
Total							12'977'660	3.88 %
Total Irland							12'977'660	3.88 %
Italien								
	EUR							
Akt ANIMA Holding		2'804'922			2'804'922	3.74	10'335'429	3.09 %
Akt Buzzi Unicem SPA		819'684	150'000	30'000	939'684	18.00	16'655'523	4.99 %
Akt Unipol Gruppo Finanziario SpA post raggruppamento		3'512'079	75'261	899'374	2'687'966	4.56	12'064'297	3.61 %
Total							39'055'249	11.69 %
Total Italien							39'055'249	11.69 %
Österreich								
	EUR							
Akt Andritz AG		390'264		105'500	284'764	53.55	15'015'801	4.50 %
Total							15'015'801	4.50 %
Total Österreich							15'015'801	4.50 %
Portugal								
	EUR							
Namakt Sonae SGPS SA		13'166'285		390'761	12'775'524	0.94	11'762'355	3.52 %
Total							11'762'355	3.52 %
Total Portugal							11'762'355	3.52 %
Schweiz								
	CHF							
Akt The Swatch Group AG		31'376	12'288		43'664	263.00	11'483'632	3.44 %
Namakt EFG International		2'295'659		1'326'771	968'888	8.83	8'555'281	2.56 %
Total							20'038'913	6.00 %
Total Schweiz							20'038'913	6.00 %
Vereinigte Staaten von Amerika								
	USD							
Akt Anywhere Real Estate Inc		1'169'442	270'000		1'439'442	6.39	8'491'754	2.54 %
Akt Fossil Group Inc		1'766'306	528'881		2'295'187	4.31	9'132'669	2.73 %
Akt Kelly Services Inc -A- Non-Voting		1'192'699		156'977	1'035'722	16.90	16'159'663	4.84 %
Akt Pitney Bowes Inc		2'148'510			2'148'510	3.80	7'537'431	2.26 %
Akt H & R Block Inc		779'833		779'833	0			
Total							41'321'517	12.37 %
Total Vereinigte Staaten von Amerika							41'321'517	12.37 %
Total Aktien, die an einer Börse gehandelt werden							328'572'660	98.36 %
Total Aktien							328'572'660	98.36 %
Total Wertpapiere							328'572'660	98.36 %

Titel	Währung	Bestand per 01.01.2022	Kauf ¹⁾	Verkauf ¹⁾²⁾	Bestand per 31.12.2022	Kurs	Wert in CHF	Anteil in %
Andere Wertpapiere und Wertrechte								
Andere Wertpapiere und Wertrechte, die an einer Börse gehandelt werden								
Frankreich								
	EUR							
Anr Faurecia 2022-17.06.2022 f or shs			528'000	528'000	0			
Total							0	0.00 %
Total Frankreich							0	0.00 %
Total Andere Wertpapiere und Wertrechte, die an einer Börse gehandelt werden							0	0.00 %
Total Andere Wertpapiere und Wertrechte							0	0.00 %
Bankguthaben								
Bankguthaben auf Sicht							6'596'649	1.97 %
Total Bankguthaben							6'596'649	1.97 %
Sonstige Vermögenswerte								
							0	0.00 %
Gesamtvermögen per 31.12.2022							335'169'309	100.34 %
Verbindlichkeiten							-1'123'717	-0.34 %
Nettovermögen per 31.12.2022							334'045'592	100.00 %
Anzahl der Anteile im Umlauf				672'484.162000				
Nettoinventarwert pro Anteil						CHF	496.75	
Wert der ausgeliehenen Wertpapiere (in Mio. CHF)							0.00	

1) inkl. Split, Gratisaktien und Zuteilung von Anrechten

2) inkl. Ausübung von Bezugsrechten, Gleichstellung

Allfällige Differenzen bei den Werten und bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Hinterlegungsstellen per 31.12.2022

Die Wertpapiere waren per Abschlussdatum bei den folgenden Hinterlegungsstellen deponiert:

Deutsche Bank AG
SIX SIS AG

Bericht des Wirtschaftsprüfers

über den Jahresbericht 2022

Prüfungsurteil

Wir haben die Zahlenangaben im Jahresbericht des Classic Global Equity Fund, geprüft, der aus der Vermögensrechnung und dem Vermögensinventar per 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr und den Veränderungen des Nettovermögens und ergänzenden Angaben zum Jahresbericht besteht.

Nach unserer Beurteilung vermitteln die Zahlenangaben im Jahresbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Classic Global Equity Fund zum 31. Dezember 2022 sowie dessen Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Verwaltungsgesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verwaltungsgesellschaft ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen übrige Darstellungen und Ausführungen im Jahresbericht, mit Ausnahme der im Abschnitt «Prüfungsurteil» genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts und unserem dazugehörenden Bericht.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresbericht

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung eines Jahresberichtes in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Jahresberichtes zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang

PricewaterhouseCoopers AG, Vadianstrasse 25a/Neumarkt 5, Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon: +41 58 792 72 00, www.pwc.ch

mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Verwaltungsgesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichtes einschliesslich der Angaben in den ergänzenden Angaben sowie, ob die dem Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG

Beat Rütse
Liechtensteinischer Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Andreas Scheibli
Liechtensteinischer Wirtschaftsprüfer

St. Gallen, 26. April 2023

Offenlegung Vergütungsinformationen OGAW/AIF (ungeprüft)

Die nachfolgenden Vergütungsinformationen beziehen sich auf die LLB Fund Services AG (die "Gesellschaft"). Diese Vergütung wurde an die Mitarbeitenden der Gesellschaft für die Verwaltung sämtlicher OGAW oder AIF (gemeinsam "Fonds") entrichtet. Nur ein Anteil der ausgewiesenen Vergütung wurde zur Entschädigung der für Classic Global Equity Fund erbrachten Leistungen aufgewendet.

Die hier ausgewiesenen Beträge umfassen die fixe und variable Bruttovergütung, das heisst vor Abzug von Steuern und Arbeitnehmerbeiträgen an Sozialversicherungseinrichtungen. Die jährliche Überprüfung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft, die Bestimmung der "Identifizierten Mitarbeitenden" (Anm. 4) sowie die Genehmigung der effektiv ausbezahlten Gesamtvergütung obliegt dem Verwaltungsrat. Die Genehmigung der variablen Vergütung durch den Verwaltungsrat kann nach Berichtserstellung erfolgen. Es erfolgten keine wesentlichen Veränderungen an den Vergütungsgrundsätzen mit Gültigkeit für das Kalenderjahr 2022.

Die von der Gesellschaft verwalteten Fonds und deren Volumen sind auf www.lafv.li einsehbar. Eine Zusammenfassung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft ist auf <https://llb.li/de/institutionelle/fund-services/llb-fund-services-ag/anlegerinformationen/verguetungsgrundsaeetze> abrufbar. Des Weiteren gewährt die Gesellschaft auf Anfrage kostenlose Einsicht in die entsprechenden internen Richtlinien.

Die von Dienstleistern, bspw. delegierten Vermögensverwaltern, ihrerseits an eigene Identifizierte Mitarbeitende ausgerichteten Vergütungen sind nicht reflektiert.

Vergütung der Mitarbeitenden der Gesellschaft (Anm. 1)

Gesamtvergütung im abgelaufenen Kalenderjahr 2022		CHF	2.19 Mio.
davon feste Vergütung		CHF	1.91 Mio.
davon variable Vergütung (Anm. 2)		CHF	0.28 Mio.
Direkt aus Fonds gezahlte Vergütungen (Anm. 3)			keine
An Mitarbeitende bezahlte Carried Interests oder Performance Fees			keine
Gesamtzahl der Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31.12.2022			20
Gesamtes verwaltetes Vermögen der Gesellschaft per 31.12.2022	Anzahl Teilfonds	Veraltetes Vermögen	
in OGAW	60	CHF	7'344 Mio.
in AIF	26	CHF	1'977 Mio.
Total	86	CHF	9'321 Mio.

Vergütung einzelner Mitarbeiterkategorien der Gesellschaft

Gesamtvergütung für "Identifizierte Mitarbeitende" (Anm. 4) der Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2022		CHF	1.09 Mio.
davon feste Vergütung		CHF	0.87 Mio.
davon variable Vergütung (Anm. 2)		CHF	0.22 Mio.
Gesamtzahl der Identifizierten Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31.12.2022			8
Gesamtvergütung für andere Mitarbeitende der Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2022		CHF	1.09 Mio.
davon feste Vergütung		CHF	1.04 Mio.
davon variable Vergütung (Anm. 2)		CHF	0.06 Mio.
Gesamtzahl der anderen Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31.12.2022			12

Anmerkungen:

1 - Die Gesamtvergütung bezieht sich auf alle Mitarbeitenden der Gesellschaft inklusive Verwaltungsratsmitglieder. Die Offenlegung der Mitarbeitervergütung erfolgt im Einklang mit Art. 107 VO 231/2013 auf Ebene der Gesellschaft. Eine Allokation der tatsächlichen Arbeits- und Zeitaufwände auf einzelne Fonds kann nicht zuverlässig erhoben werden.

2 - Der ausgewiesene Betrag umfasst Cash Bonus sowie Aufschubinstrumente im Eigentum des Mitarbeitenden. Den Mitarbeitenden zugewiesenen Mitarbeiterbindungsinstrumenten wird der gegenwärtige Wert beigemessen.

3 - Es werden keine Vergütungen direkt aus den Fonds an Mitarbeitende bezahlt, da alle Vergütungen von der Gesellschaft vereinnahmt werden.

4 - Als "Identifizierte Mitarbeitende" gelten Mitarbeitende, deren berufliche Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder die Risikoprofile der verwalteten Fonds ausüben. Im Einzelnen sind dies die Mitglieder der Leitungsorgane sowie andere Mitarbeitende auf demselben Vergütungsniveau, Risikoträger und die Inhaber von wesentlichen Kontrollfunktionen.

Adressen

Verwahrstelle

Liechtensteinische Landesbank AG
Städtle 44, Postfach 384
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein
Telefon +423 236 88 11
Fax +423 236 88 22
Internet www.llb.li
E-mail llb@llb.li

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers AG
Vadianstrasse 25 a / Neumarkt 5
9001 St. Gallen, Schweiz

Vermögensverwalter

BWM AG
Korporationsweg 13c
8832 Wilen b. Wollerau, Schweiz
Telefon +41 44 206 40 80
Internet www.bwm.ch
E-mail bwm@bwm.ch

Vertreter für die Schweiz

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
8002 Zürich, Schweiz

Zahlstelle in der Schweiz

Bank Linth LLB AG
Zürcherstrasse 3
8730 Uznach, Schweiz

Informationsstelle in Deutschland (bis 31. Dezember 2022)

DONNER & REUSCHEL AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg, Deutschland

Einrichtung / Kontaktstelle für Deutschland (ab 1. Januar 2023)

LLB Fund Services AG
Äulestrasse 80
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein